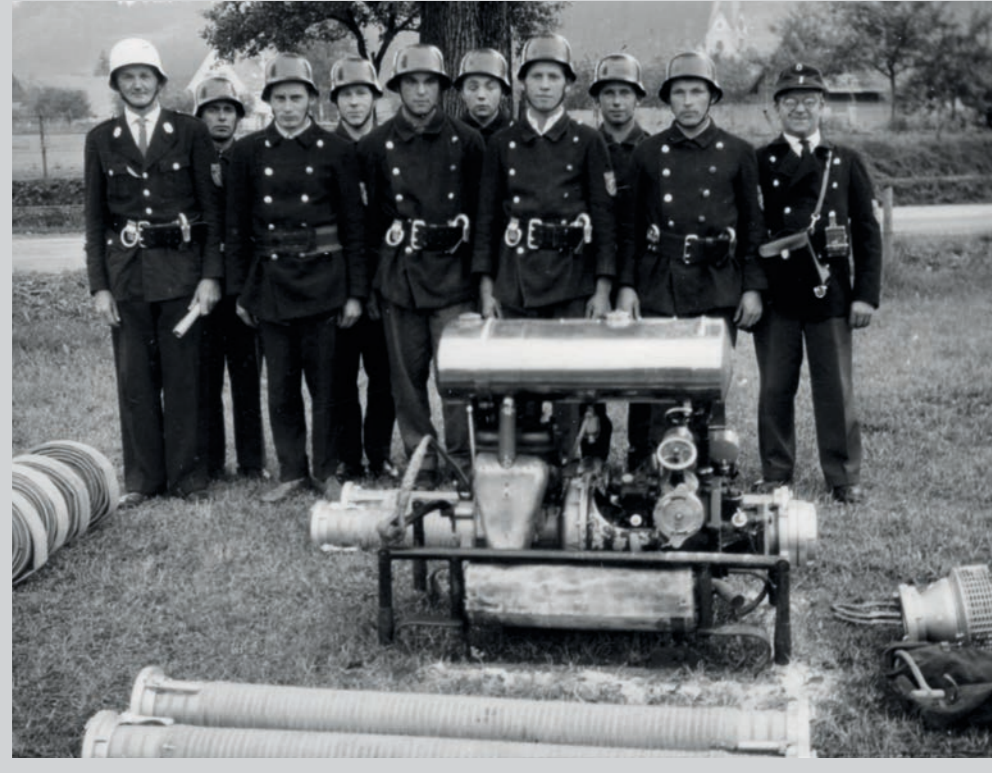


CHRONIK

1961 - 1980



1962
Die erste Leistungsprüfung wird abgelegt



1969
Großbrand Sägewerk Christoph Karrer



1970
Geräteschau zum 90-jährigen Jubiläum mit der 1968 angeschafften Motorspritze TS 8 (links) und dem neuen Heuwehrgerät (rechts).



1970
Anhängeleiter AL 12



1972
Brand bei Oexle Albert



1976
Waldbrand



1980
100-jähriges Jubiläum



1980
Landrat zeichnet Christian Honold für 50-jährige Dienstzeit aus

1961

Am 19. Oktober stürzte in den Woringer Wäldern bei Georg Kleß ein Düsenjäger vom Typ F84 Starfighter in zwei Stadel. Es galt das Übergreifen auf den Hof zu verhindern. Die Fliegerhorstfeuerwehr Memmingerberg, sowie die FFW Kronburg halfen zusammen mit Worringen. Da die Kronburger Pumpe nicht einsatzbereit war, leistete die Woringer Pumpe Schwerstarbeit und überbrückte 700m Leitung von der Buxach bis herauf zum Brandherd.

1962

Was vor dem Krieg seine Anfänge in Wettkämpfen nahm, wurde nun regelmäßig fortgeführt. Die Leistungsprüfungen wurden Teil des Übungsbetriebes.

1968

Eine neue Motorspritze TS 8 wurde angeschafft. Da ihr Vorgänger seit 1936 in Dienst stand war eine Erneuerung unerlässlich, um den Leistungsstand der Feuerwehr aufrechtzuerhalten.

1969

Am 08. Oktober stand das Sägewerk von Christoph Karrer in Flammen. Besondere Gefahr ging hierbei von der direkt daneben stehenden Tankstelle aus. Dem geschickten Einsatz von Mensch und Material war es zu verdanken, dass sich hier keine Katastrophe ereignete. Die Tankstelle sowie das angegliederte Wohnhaus konnten allein aus Woringer Kraft gerettet werden. Die anrückenden Nachbarwehren Grönenbach, Memmingen, Zell, Benningen, Wolfertschwenden und Lachen brauchten nicht einzugreifen und konnten wieder abrücken. Tags darauf flackerten noch einige Brandnester auf, die aber alle unter Kontrolle blieben.

1970

Weiterer Bestandteil der Feuerwehrrarbeit ist die Heuwehr. Überhitzte Heustöcke (ab 70°C) bedeuten bereits Brandgefahr. Bisher konnte nur durch mühsames Abtragen des Heustocks der Gefahr begegnet werden. In diesem Sommer schuf sich unsere Feuerwehr ein Heuwehrgerät an. Diese Gerätschaft ermöglichte durch Absaugen der heißen Gase, sowie durch Einblasen von Frischluft die Abkühlung des Heus.

Ebenfalls in diesem Jahr fand das 90-jährige Jubiläum der Wehr statt. Ein Festabend und eine Alarmübung wurden veranstaltet.

1972

In der Nacht auf den 16. August stand der Hof von Gemeinderat und Landwirt Albert Oexle in Brand. Da ein naher Hydrant nicht einsatzfähig war, wurde auf den Zellerbach ausgewichen. Dieser musste aber zuerst gestaut werden, um ausreichend Wasser zu erhalten. Das Wohnhaus konnte glücklicherweise gerettet werden.

1975

Das heutzutage schon traditionelle Sommernachtsfest wird in diesem Jahr zum ersten Mal bei Kamerad Joh. Karrer in einer Feldhütte abgehalten.

1976

Am 29. Mai ereignete sich ein Waldbrand in den Waldungen von Georg Ottinger (Darast) und A. Hölzle. Bis zum nächstgelegenen Hydranten am Rechbergweg mussten 700 - 800 m Schlauch verlegt werden.

1978

Schon die ersten Vorböten zum 100-jährigen Jubiläum kündigten sich an. Man diskutierte über die Anschaffung eines Löschfahrzeuges. Nach Zustimmung von Gemeinderat und Landratsamt konnte das neue Fahrzeug LF 8 am 23.9.1980 im Werk in Friedrichshafen abgeholt werden.

1980

Die Unterbringung des neuen Fahrzeuges LF 8 war noch offen und musste bald geklärt werden.